

Fragen zur Gesundheit

Mikrozensus 2003

- Körpermaße der Bevölkerung im Mai 2003

Erscheinungsfolge: vierjährlich
Erschienen im April 2004
Artikelnummer: 5239003039004

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt,
Zweigstelle Bonn, erfragen:
Gruppe VIII A - 2 , Tel.: +49 (0) 18 88/644 - 8154, Fax: +49 (0) 18 88/644 - 8994 oder Postfach 17 03 77 , 53029 Bonn,
E Mail : mz-gesundheit@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Mikrozensus 2003 - Fragen zur Gesundheit

Körpermaße der Bevölkerung im Mai 2003

Beschreibung	Link
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterung
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index im Mai 2003 nach Geschlecht und Altersgruppen	<u>Tab 1</u>
Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index im Mai 2003 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand	<u>Tab 2</u>
Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index im Mai 2003 nach Geschlecht, Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben	<u>Tab 3</u>
Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index im Mai 2003 nach Berufsbereichen/-abschnitten	<u>Tab 4</u>
Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index im Mai 2003 nach Ländern	<u>Tab 5</u>
Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index im Mai 2003 nach Geschlecht, Altersgruppen und Gesundheitszustand	<u>Tab 6</u>
Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index im Mai 2003 nach Geschlecht, Altersgruppen und Rauchgewohnheiten	<u>Tab 7</u>

Methodische und begriffliche Erläuterungen

Vorbemerkung

Die Fragen zur Gesundheit wurden im Mai 2003 an 0,5 % der Bevölkerung (370.000 Personen) gerichtet. Ihre Beantwortung war freiwillig. Die veröffentlichten Stichprobenergebnisse sind – wie alle Mikrozensusergebnisse – auf die zum Zeitpunkt der Befragung fortgeschriebene Bevölkerung hochgerechnet. Es werden die vier Themenkomplexe Gesundheitszustand (Kranke und Unfallverletzte), Vorsorge gegen Krankheiten (Gripeschutzimpfung), Krankheitsrisiken (Rauchgewohnheiten) sowie Körpermaße (Größe, Gewicht, Body-Mass-Index) abgedeckt.

Der Mikrozensus wird seit 1957 als **laufende Repräsentativstatistik** über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt in der Bundesrepublik Deutschland durchgeführt. Es handelt sich dabei um eine flächendeckend organisierte, repräsentative Bevölkerungsstichprobe mit einem breiten Merkmalspektrum. Der Hauptzweck des Mikrozensus besteht darin, ein Berichtswesen zu schaffen, mit dessen Hilfe in regelmäßigen und kurzen Abständen schnell, kostensparend und zuverlässig wichtige bevölkerungs- und arbeitsmarktstatistische Strukturdaten und deren Veränderung ermittelt werden können.

Das **Mikrozensusgesetz** vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34) in Verbindung mit der Verordnung zur Aussetzung einzelner Merkmale des Mikrozensusgesetzes vom 3. April 2000 (BGBl. I S. 442) stellt die gesetzliche Grundlage der Mikrozensususerhebungen der Jahre 1996 bis 2004 dar.

Das **Erhebungs- und Auswertungsprogramm** sowie die in den Tabellen verwendeten Begriffe sind im folgenden erläutert, sofern sie abweichend oder eingeschränkt gegenüber dem allgemeinen Sprachgebrauch verwendet werden.

Dem Abschnitt **Anpassung und Hochrechnung** kommt besondere Bedeutung zu, da es sich bei den Fragen zur Gesundheit um einen Fragenkomplex ohne Auskunftspflicht handelt, so dass zusätzliche systematische Verzerrungen durch Antwortausfälle auftreten können.

Im Abschnitt **Fehlerrechnung** wird aufgeführt, in welchen Fällen Ergebnisse in Tabellen nicht ausgewiesen werden oder lediglich beschränkt aussagefähig sind.

Erhebungs- und Auswertungsprogramm

Das derzeitige Erhebungsprogramm des Mikrozensus ist hinsichtlich der in den einzelnen Jahren zu erhebenden Tatbestände, der unterschiedlichen Periodizitäten und der Auswahlsätze in § 4 des Mikrozensusgesetzes vom 17. Januar 1996 festgelegt.

Fragen des Zusatzprogramms – hierzu gehören die Angaben zur Gesundheit – werden in einem vierjährigen Turnus erhoben.

Eine detaillierte Beschreibung der Erhebungstermine und Tatbestände des Mikrozensus kann der Fachserie 1, Reihe 4.1.1 (2003) entnommen werden.

Bei einem Vergleich der Mikrozensusergebnisse mit den Ergebnissen anderer Statistiken ist zu berücksichtigen, dass dem Mikrozensus das Berichtswochenkonzept zugrunde liegt. Das bedeutet, dass die Merkmale der befragten Haushalte und der in ihnen lebenden Person für eine festgelegte Berichtswoche ermittelt werden. Die Berichtswoche der Mikrozensususerhebung 2003 war vom 05. bis 11.05.2003.

Bei den Fragen zum Gesundheitszustand werden entsprechend all jene Krankheiten und Unfallverletzungen erfasst, unter denen die Befragten am Erhebungstag und in den davor liegenden 4 Wochen gelitten haben.

Die Erhebung zur Gripeschutzimpfung umfasst einen Zeitraum von 12 Monaten.

Die Erhebung zum Rauchverhalten umfasst – wie beim Grundprogramm – die Berichtswoche.

In die Auswertung der Fragen zu den Rauchgewohnheiten wurden nur Personen über 15 Jahre einbezogen.

Die Auswertung der Körpermaße bezieht sich auf erwachsene Personen.

Anpassung und Hochrechnung

Beim Ergänzungsprogramm "Fragen zur Gesundheit" handelt es sich um eine 0,45 %-(Unter-)Stichprobe ohne Auskunftspflicht. Dies hat zur Folge, dass die Problematik der Antwortausfälle (non-response), die in diesem Bereich nicht kompensiert werden, erhöhte Bedeutung gewinnt. Insbesondere muss bei Vergleichen zwischen unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen die Non-response-Rate sorgfältig beobachtet werden, um sicherzustellen, dass die ausgewiesenen Unterschiede nicht ausschließlich oder überwiegend auf Abweichungen im Antwortverhalten zurückzuführen sind. Dies ist umso wichtiger, als die Non-response-Rate im Bereich der Fragen zur Gesundheit in Abhängigkeit von bestimmten sozioökonomischen oder regionalen Merkmalen variiert.

Im Mai 2003 haben etwa 14 % der Befragten das Modul der Fragen zur Gesundheit nicht beantwortet. Hinzu kamen Antwortausfälle bei einzelnen Fragen von unterschiedlichem Ausmaß, da das Konzept der Erhebung es auch erlaubt, dass ein Befragter nicht alle Fragen beantwortet. Die Bevölkerung mit Angaben zu der jeweiligen Frage wird gesondert nachgewiesen und dient bei der Berechnung von Anteilswerten als Grundlage.

Die Hochrechnung der Ergebnisse erfolgte bei der Zusatzerhebung der Fragen zur Gesundheit im Gegensatz zum Grundprogramm lediglich auf Regierungsebene, wodurch sich Unterschiede zu anderen Auswertungen des Mikrozensus ergeben. Die Eckzahlen für die gebundene Hochrechnung wurden dem 1% Mikrozensus entnommen: Kombination von Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Erwerbsbeteiligung (Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen).

Fehlerrechnung

Bei Stichprobenerhebungen, die nach dem Zufallsprinzip ausgewählt worden sind, treten neben zufallsbedingten Stichprobenfehlern auch nicht-zufällige, systematische Fehler auf.

Zufallsbedingte Stichprobenfehler sind Abweichungen, die darauf zurückzuführen sind, dass nicht alle Einheiten der untersuchten Gesamtheit, sondern nur eine Stichprobe für die Statistik herangezogen wird.

Systematische Fehler sind nicht zufallsabhängige Abweichungen, die z.B. auf falschen Angaben der Befragten oder Interviewer, Fehler bei der Abgrenzung der Gesamtheit, dem nicht zufälligen Ausfall von zu befragenden Einheiten sowie auf Fehler bei der Aufbereitung beruhen können.

Der Wert eines zufallsbedingten Stichprobenfehlers lässt sich nicht exakt ermitteln, sondern nur größenordnungsmäßig schätzen. Als Schätzwert dient der sogenannte Standardfehler, der aus den Einzeldaten der Stichprobe berechnet werden kann. Unter Voraussetzung einer Normalverteilung der Stichprobenwerte liegt der jeweilige Wert aus der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von rund 68 % im Bereich des einfachen und mit einer Wahrscheinlichkeit von etwa 95 % im Bereich des doppelten Standardfehlers um den hochgerechneten Wert.

Die Größe der Standardfehler und die Genauigkeit von Stichprobenergebnissen hängt von der Gestaltung des Auswahlplanes (u.a. Auswahlatz, Größe der Auswahlbezirke sowie Hochrechnungsverfahren) ab.

Für die 0,5 % Stichprobe der „Fragen zur Gesundheit“ ergeben sich folgende einfache relative Standardfehler:

Besetzungszahl in der Tabelle	Einfacher relativer Standardfehler in %
2.000	35,8 %
5.000	22,7 %
7.000	19,2 %
10.000	16,0 %
13.000	14,1 %
15.000	13,1 %
20.000	11,3 %
50.000	7,2 %
100.000	5,1 %
500.000	2,3 %
1.000.000	1,6 %
10.000.000	0,6 %

Bei Häufigkeiten von unter 7.000 (weniger als 35 Befragte in der Stichprobe) wird wegen des hohen einfachen relativen Standardfehlers auf einen Nachweis der Angaben verzichtet. Die Ergebnisse werden durch einen Schrägstrich (/) ersetzt. Angaben zwischen 7.000 und 13.000 sind nicht gesondert gekennzeichnet, jedoch nur von eingeschränkter Aussagekraft.

Begriffsbestimmungen

Begriffe mit Bezug zur Gesundheit

Größe und Gewicht/Body-Maß-Index

Hier ist die Größe in Zentimetern und das Gewicht in Kilogramm angegeben.

Der im Tabellenteil angeführte Body-Maß-Index errechnet sich aus diesen beiden Größen, indem man das Gewicht (in Kilogramm) durch die Größe (in Metern, quadriert) teilt. Die Weltgesundheitsorganisation stuft Erwachsene mit einem Body-Maß-Index über 25 als übergewichtig ein, mit einem Wert über 30 als stark übergewichtig und mit einem Wert von unter 18,5 als untergewichtig. Das Geschlecht und das Alter bleiben bei dieser Einteilung unberücksichtigt.

Sonstige Begriffe

Bevölkerung

Für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus auf Individualebene – ohne Bezug zum Haushalts- und Lebensformkontext – wird die "Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung" zu Grunde gelegt. Zur "Bevölkerung" gehören nach diesem Bevölkerungsbegriff alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Dies ist die vorwiegend genutzte Wohnung einer Person. Aus melderechtlichen Gründen werden Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübungen der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Entsprechend wird bei Patienten in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldat(en)/innen, Soldat(en)/innen auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften werden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in diesen Unterkünften wohnende Personal sowohl in den Gemeinden, die diese Unterkünfte beherbergen, als auch in den Gemeinden, in denen sie evtl. einen weiteren Wohnsitz haben, erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

Alter

Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der sogenannten Altersjahrmethode. Die Angaben beziehen sich auf den Erhebungszeitpunkt, der in der Regel in der letzten feiertagsfreien Woche im April liegt.

Beteiligung am Erwerbsleben

Der Mikrozensus richtet sich an Haushalte und die darin lebenden Personen.

Die Fragen zur Ermittlung der Erwerbsbeteiligung wurden für die Erhebung 1996 neu gestaltet. Dadurch konnte die Erfassung der Erwerbstätigkeit nach den international geltenden Standards des „Labour-Force-Konzeptes“¹⁾ verbessert werden.

¹⁾ Entschließung der 13. Internationalen Arbeitsstatistikerkonferenz vom 29. Oktober 1982 über Statistiken der Erwerbsbevölkerung, Beschäftigung, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung (IAO, Genf).

Allerdings führt diese verbesserte Abgrenzung der Erwerbstätigkeit dazu, dass die Ergebnisse des Mikrozensus ab dem Jahr 1996 nicht uneingeschränkt mit den Ergebnissen vorhergehender Erhebungsjahre vergleichbar sind. Einzelheiten zu diesem Thema entnehmen Sie bitte der Fachserie 13, Reihe 1 (1999).

Erwerbstätige sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und mithelfende Familienangehörige), selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen Freien Beruf ausüben.

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nichterwerbspersonen sind Personen, die keine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder Erwerbstätigkeit suchen, aber für den Arbeitsmarkt kurzfristig nicht verfügbar sind. Grundsätzlich zu den Nichterwerbspersonen gehören Kinder unter 15 Jahren.

Haushalt

Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, z.B. Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z.B. Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z.B. Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnsitzen (Wohnungen am Haupt- und einem oder mehreren Nebenwohnsitzen) werden mehrfach gezählt (s. Bevölkerung in Privathaushalten). In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Lebensformen (z.B. ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine allein erziehende Mutter mit zwei Kindern) leben.

Mikrozensus 2003 - Fragen zur Gesundheit

Körpermaße der Bevölkerung im Mai 2003

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.						
	1	2	3	4	5	6	7
Körpergröße	X	X	X	X	X	X	X
Körpergewicht	X	X	X	X	X	X	X
Body-Mass-Index	X	X	X	X	X	X	X
Geschlecht	X	X	X			X	X
Altersgruppen	X	X	X			X	X
Familienstand		X					
Rauchgewohnheiten							X
Gesundheitszustand						X	
Beteiligung am Erwerbsleben			X				
Berufsbereiche/-abschnitte				X			
Länder					X		

Mikrozensus 2003 - Körpermaße der Bevölkerung

1 Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index im Mai 2003 nach Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung			durch- schnittliche Körper- größe	durch- schnittliches Körper- gewicht	durch- schnittlicher Body-Mass- Index	Davon mit einem Body-Mass-Index von ... bis unter ...			
	insgesamt	mit Angaben zu Körper- größe und Körper- gewicht	Auskunfts- quote				unter 18,5	18,5 - 25	25 - 30	30 und mehr
Männlich										
18 - 20	939	639	68,1	1,80	73,4	22,6	6,3	76,4	14,4	2,9
20 - 25	2 389	1 692	70,8	1,80	76,4	23,4	3,4	71,8	20,5	4,2
25 - 30	2 264	1 627	71,9	1,80	80,0	24,7	1,1	59,2	32,6	7,1
30 - 35	2 907	2 117	72,8	1,80	81,9	25,4	0,8	50,9	39,3	9,0
35 - 40	3 490	2 532	72,6	1,79	82,9	25,7	0,4	46,7	41,6	11,2
40 - 45	3 411	2 464	72,2	1,79	83,5	26,1	0,5	41,7	44,6	13,2
45 - 50	2 961	2 179	73,6	1,78	84,2	26,6	0,4	35,1	48,4	16,0
50 - 55	2 758	2 057	74,6	1,77	84,0	26,9	0,5	31,2	50,8	17,5
55 - 60	2 341	1 759	75,1	1,76	83,8	27,1	0,5	28,9	52,0	18,5
60 - 65	2 972	2 319	78,0	1,75	83,5	27,1	0,3	28,2	52,5	19,1
65 - 70	2 424	1 916	79,0	1,74	82,7	27,3	0,4	25,9	53,3	20,4
70 - 75	1 703	1 337	78,5	1,73	80,9	27,0	0,5	29,3	51,6	18,7
75 und mehr	2 108	1 583	75,1	1,72	76,5	25,9	1,2	38,8	48,9	11,1
Zusammen	32 667	24 222	74,1	1,77	81,8	26,0	0,9	41,4	44,1	13,6
Weiblich										
18 - 20	882	611	69,3	1,67	60,3	21,5	12,7	74,9	10,1	2,3
20 - 25	2 278	1 595	70,0	1,68	62,2	22,0	10,7	73,3	12,3	3,7
25 - 30	2 192	1 559	71,1	1,67	64,0	22,8	7,1	70,3	16,4	6,2
30 - 35	2 753	1 959	71,2	1,67	65,5	23,4	4,5	69,2	19,3	7,1
35 - 40	3 381	2 378	70,3	1,67	66,0	23,7	4,3	67,0	20,4	8,3
40 - 45	3 237	2 276	70,3	1,66	66,9	24,2	2,7	63,0	24,2	10,1
45 - 50	2 938	2 107	71,7	1,65	68,0	24,9	2,3	56,7	27,9	13,0
50 - 55	2 840	2 070	72,9	1,65	69,4	25,5	2,0	49,2	33,7	15,1
55 - 60	2 326	1 729	74,3	1,65	70,1	25,8	1,6	46,2	36,0	16,1
60 - 65	3 026	2 309	76,3	1,64	70,5	26,1	1,4	43,3	37,8	17,6
65 - 70	2 652	2 056	77,5	1,64	71,2	26,5	1,3	37,7	41,2	19,9
70 - 75	2 079	1 585	76,2	1,63	70,2	26,5	1,3	37,0	42,1	19,6
75 und mehr	4 325	2 999	69,3	1,61	65,6	25,2	3,7	48,4	35,4	12,4
Zusammen	34 908	25 235	72,3	1,65	67,3	24,7	3,6	55,2	28,9	12,3
Insgesamt										
18 - 20	1 821	1 250	68,6	1,74	67,0	22,1	9,4	75,6	12,3	2,6
20 - 25	4 667	3 287	70,4	1,74	69,5	22,8	7,0	72,5	16,5	4,0
25 - 30	4 456	3 186	71,5	1,74	72,2	23,9	4,0	64,6	24,7	6,7
30 - 35	5 660	4 077	72,0	1,74	74,0	24,5	2,6	59,7	29,7	8,1
35 - 40	6 871	4 910	71,5	1,73	74,7	24,8	2,3	56,5	31,3	9,8
40 - 45	6 649	4 740	71,3	1,73	75,6	25,3	1,6	51,9	34,8	11,7
45 - 50	5 899	4 286	72,7	1,72	76,2	25,9	1,4	45,7	38,3	14,5
50 - 55	5 598	4 127	73,7	1,71	76,7	26,3	1,3	40,2	42,2	16,3
55 - 60	4 667	3 488	74,7	1,70	77,0	26,5	1,1	37,5	44,1	17,3
60 - 65	5 998	4 629	77,2	1,70	77,0	26,7	0,8	35,7	45,1	18,3
65 - 70	5 075	3 972	78,3	1,69	76,7	27,0	0,9	32,0	47,0	20,1
70 - 75	3 782	2 922	77,3	1,67	75,1	26,8	0,9	33,5	46,5	19,2
75 und mehr	6 433	4 582	71,2	1,65	69,4	25,5	2,8	45,1	40,1	12,0
Insgesamt	67 575	49 457	73,2	1,71	74,4	25,4	2,3	48,4	36,3	12,9

1) Bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht.

Mikrozensus 2003 - Körpermaße der Bevölkerung

2 Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index im Mai 2003 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren — Familienstand	Bevölkerung		durch- schnittliche Körper- größe	durch- schnittliches Körper- gewicht	durch- schnittlicher Body-Mass- Index	Davon mit einem Body-Mass-Index von ... bis unter ...			
	insgesamt	mit Angaben zu Körper- größe und Körper- gewicht				unter 18,5	18,5 - 25	25 - 30	30 und mehr
	in 1000		m	kg	kg/m²				
Männlich									
18 - 40									
ledig	7 420	5 268	1,80	78,4	24,1	2,5	64,8	26,7	6,0
verheiratet	4 223	3 082	1,79	83,0	25,8	0,4	44,9	43,7	11,0
verwitwet	10	9	1,77	76,6	24,5	—	64,3	32,4	3,3
geschieden	336	249	1,79	81,3	25,4	0,2	51,2	38,9	9,7
Zusammen	11 989	8 607	1,80	80,1	24,8	1,7	57,2	33,2	7,9
40 - 65									
ledig	1 898	1 345	1,77	82,3	26,2	1,0	42,0	41,0	16,0
verheiratet	10 997	8 242	1,77	84,2	26,9	0,3	31,3	51,5	16,9
verwitwet	238	188	1,75	82,8	27,0	0,6	31,5	47,6	20,3
geschieden	1 310	1 003	1,77	82,8	26,4	0,8	39,1	44,6	15,6
Zusammen	14 444	10 779	1,77	83,8	26,7	0,5	33,4	49,5	16,7
65 und mehr									
ledig	251	172	1,72	77,7	26,4	0,6	39,6	40,5	19,4
verheiratet	4 891	3 839	1,73	80,7	26,9	0,6	30,0	52,2	17,2
verwitwet	859	643	1,72	77,6	26,4	1,2	34,5	50,5	13,9
geschieden	233	182	1,73	80,1	26,8	0,9	32,9	48,4	17,8
Zusammen	6 235	4 836	1,73	80,2	26,8	0,7	31,0	51,4	16,9
Zusammen									
ledig	9 569	6 785	1,79	79,2	24,6	2,1	59,6	29,9	8,3
verheiratet	20 111	15 164	1,77	83,1	26,6	0,4	33,7	50,1	15,8
verwitwet	1 108	840	1,72	78,7	26,5	1,0	34,1	49,7	15,2
geschieden	1 879	1 434	1,77	82,2	26,3	0,7	40,4	44,1	14,9
Zusammen	32 667	24 222	1,77	81,8	26,0	0,9	41,4	44,1	13,6
Weiblich									
18 - 40									
ledig	5 571	3 912	1,68	62,9	22,3	9,0	73,5	13,3	4,2
verheiratet	5 298	3 761	1,67	65,7	23,6	4,6	66,5	20,7	8,1
verwitwet	38	27	1,67	67,3	24,1	6,1	62,7	17,1	14,1
geschieden	578	403	1,66	64,7	23,4	5,3	68,4	17,6	8,7
Zusammen	11 486	8 103	1,67	64,3	22,9	6,8	70,0	17,0	6,3
40 - 65									
ledig	1 125	763	1,66	67,9	24,6	3,2	57,5	27,0	12,3
verheiratet	10 745	7 856	1,65	69,0	25,3	1,9	51,7	32,3	14,1
verwitwet	928	705	1,64	71,1	26,4	1,4	41,9	36,0	20,8
geschieden	1 568	1 168	1,65	68,2	25,0	2,7	55,6	28,3	13,4
Zusammen	14 367	10 491	1,65	69,0	25,3	2,0	51,9	31,7	14,3
65 und mehr									
ledig	592	417	1,62	65,9	25,0	4,3	51,2	31,4	13,1
verheiratet	3 755	2 869	1,63	69,7	26,2	1,5	40,0	41,8	16,7
verwitwet	4 226	2 981	1,62	67,5	25,8	2,9	43,3	37,3	16,6
geschieden	483	373	1,63	68,6	26,0	2,1	44,2	36,8	16,9
Zusammen	9 055	6 640	1,62	68,4	25,9	2,4	42,4	38,8	16,4
Zusammen									
ledig	7 288	5 092	1,67	63,9	22,8	7,7	69,3	16,8	6,1
verheiratet	19 798	14 486	1,65	68,3	25,0	2,5	53,2	31,2	13,0
verwitwet	5 192	3 712	1,62	68,2	25,9	2,7	43,1	36,9	17,3
geschieden	2 629	1 945	1,65	67,6	24,9	3,1	56,1	27,7	13,1
Zusammen	34 908	25 235	1,65	67,3	24,7	3,6	55,2	28,9	12,3
Insgesamt									
18 - 40									
ledig	12 991	9 180	1,75	71,8	23,4	5,3	68,5	21,0	5,2
verheiratet	9 522	6 843	1,72	73,5	24,7	2,7	56,8	31,1	9,4
verwitwet	49	35	1,69	69,6	24,2	4,6	63,1	20,9	11,4
geschieden	913	652	1,71	71,0	24,3	3,3	61,9	25,7	9,1
Zusammen	23 474	16 711	1,74	72,5	24,0	4,1	63,4	25,3	7,1
40 - 65									
ledig	3 024	2 107	1,73	77,1	25,7	1,8	47,6	35,9	14,7
verheiratet	21 742	16 098	1,71	76,8	26,2	1,1	41,3	42,1	15,5
verwitwet	1 166	893	1,66	73,5	26,6	1,2	39,7	38,4	20,7
geschieden	2 879	2 171	1,71	75,0	25,7	1,8	48,0	35,8	14,4
Zusammen	28 810	21 270	1,71	76,5	26,1	1,2	42,5	40,7	15,5
65 und mehr									
ledig	843	589	1,65	69,3	25,5	3,2	47,8	34,1	14,9
verheiratet	8 646	6 708	1,69	76,0	26,6	1,0	34,3	47,7	17,0
verwitwet	5 085	3 624	1,63	69,3	25,9	2,6	41,7	39,6	16,1
geschieden	715	555	1,66	72,4	26,3	1,7	40,5	40,6	17,2
Zusammen	15 290	11 476	1,67	73,4	26,3	1,7	37,6	44,1	16,6
Insgesamt									
ledig	16 858	11 877	1,74	72,6	23,9	4,5	63,8	24,3	7,4
verheiratet	39 910	29 649	1,71	75,8	25,9	1,4	43,3	40,9	14,4
verwitwet	6 300	4 553	1,64	70,1	26,1	2,4	41,5	39,2	16,9
geschieden	4 508	3 378	1,70	73,8	25,5	2,1	49,4	34,6	13,9
Insgesamt	67 575	49 457	1,71	74,4	25,4	2,3	48,4	36,3	12,9

1) Bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht.

Mikrozensus 2003 - Körpermaße der Bevölkerung

3 Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index im Mai 2003 nach Geschlecht, Altersgruppen und

Beteiligung am Erwerbsleben

Alter von ... bis unter ... Jahren — Beteiligung am Erwerbsleben	Bevölkerung		durch- schnittliche Körper- größe	durch- schnittliches Körper- gewicht	durch- schnittlicher Body-Mass- Index	Davon mit einem Body-Mass-Index von ... bis unter ...			
	insgesamt	mit Angaben zu Körper- größe und Körper- gewicht				unter 18,5	18,5 - 25	25 - 30	30 und mehr
in 1000									
m									
kg									
kg/m²									
Prozent ¹⁾									
Männlich									
18 - 40									
Erwerbstätige	9 258	6 731	1,80	80,8	24,9	1,2	55,6	35,0	8,1
Erwerbslose	1 241	893	1,79	80,0	25,0	1,8	53,8	34,1	10,3
Nichterwerbspersonen	1 490	983	1,80	75,6	23,3	4,6	71,6	19,7	4,2
Zusammen	11 989	8 607	1,80	80,1	24,8	1,7	57,2	33,2	7,9
40 - 65									
Erwerbstätige	10 272	7 601	1,78	83,9	26,6	0,3	34,8	49,9	15,0
Erwerbslose	1 354	1 023	1,76	83,2	26,8	0,8	35,1	44,6	19,6
Nichterwerbspersonen	2 817	2 155	1,75	83,7	27,3	0,8	27,7	50,3	21,3
Zusammen	14 444	10 779	1,77	83,8	26,7	0,5	33,4	49,5	16,7
65 und mehr									
Erwerbstätige	252	198	1,74	82,2	27,0	0,2	28,0	54,1	17,7
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 979	4 635	1,73	80,1	26,8	0,7	31,2	51,3	16,8
Zusammen	6 235	4 836	1,73	80,2	26,8	0,7	31,0	51,4	16,9
Zusammen									
Erwerbstätige	19 782	14 530	1,79	82,4	25,8	0,7	44,3	43,1	11,9
Erwerbslose	2 598	1 920	1,77	81,7	26,0	1,2	43,8	39,7	15,3
Nichterwerbspersonen	10 287	7 773	1,74	80,5	26,5	1,2	35,3	47,0	16,5
Zusammen	32 667	24 222	1,77	81,8	26,0	0,9	41,4	44,1	13,6
Weiblich									
18 - 40									
Erwerbstätige	7 679	5 511	1,68	64,3	22,9	6,1	71,8	16,5	5,6
Erwerbslose	880	624	1,66	66,2	23,9	6,9	59,9	22,3	10,9
Nichterwerbspersonen	2 927	1 968	1,67	63,7	22,8	8,8	68,1	16,6	6,5
Zusammen	11 486	8 103	1,67	64,3	22,9	6,8	70,0	17,0	6,3
40 - 65									
Erwerbstätige	8 175	5 967	1,66	67,8	24,7	2,1	57,4	29,3	11,2
Erwerbslose	1 091	820	1,64	71,3	26,4	1,5	42,9	34,3	21,3
Nichterwerbspersonen	5 101	3 704	1,65	70,3	25,9	2,0	45,1	35,1	17,8
Zusammen	14 367	10 491	1,65	69,0	25,3	2,0	51,9	31,7	14,3
65 und mehr									
Erwerbstätige	154	112	1,64	68,9	25,6	2,5	45,6	37,3	14,6
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 899	6 525	1,62	68,4	25,9	2,4	42,3	38,8	16,5
Zusammen	9 055	6 640	1,62	68,4	25,9	2,4	42,4	38,8	16,4
Zusammen									
Erwerbstätige	16 008	11 589	1,67	66,2	23,9	4,0	64,1	23,3	8,6
Erwerbslose	1 974	1 448	1,65	69,1	25,3	3,9	50,2	29,1	16,8
Nichterwerbspersonen	16 927	12 198	1,64	68,2	25,4	3,3	47,3	34,1	15,3
Zusammen	34 908	25 235	1,65	67,3	24,7	3,6	55,2	28,9	12,3
Insgesamt									
18 - 40									
Erwerbstätige	16 937	12 241	1,74	73,4	24,1	3,4	62,9	26,7	7,0
Erwerbslose	2 121	1 518	1,74	74,3	24,6	3,9	56,3	29,2	10,6
Nichterwerbspersonen	4 417	2 952	1,71	67,6	23,0	7,4	69,2	17,6	5,8
Zusammen	23 474	16 711	1,74	72,5	24,0	4,1	63,4	25,3	7,1
40 - 65									
Erwerbstätige	18 447	13 567	1,72	76,8	25,9	1,1	44,7	40,8	13,4
Erwerbslose	2 445	1 844	1,71	77,9	26,7	1,1	38,6	40,0	20,3
Nichterwerbspersonen	7 919	5 859	1,68	75,2	26,5	1,6	38,7	40,7	19,1
Zusammen	28 810	21 270	1,71	76,5	26,1	1,2	42,5	40,7	15,5
65 und mehr									
Erwerbstätige	406	310	1,71	77,4	26,6	1,0	34,4	48,0	16,6
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 878	11 160	1,67	73,3	26,3	1,7	37,7	44,0	16,6
Zusammen	15 290	11 476	1,67	73,4	26,3	1,7	37,6	44,1	16,6
Insgesamt									
Erwerbstätige	35 789	26 119	1,73	75,2	25,0	2,2	53,1	34,3	10,4
Erwerbslose	4 572	3 367	1,72	76,3	25,8	2,4	46,5	35,2	15,9
Nichterwerbspersonen	27 214	19 971	1,68	73,0	25,9	2,5	42,7	39,1	15,7
Insgesamt	67 575	49 457	1,71	74,4	25,4	2,3	48,4	36,3	12,9

1) Bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht.

Mikrozensus 2003 - Körpermaße der Bevölkerung

4 Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index im Mai 2003 nach Berufsbereichen/-abschnitten

Berufsbereiche/-abschnitte	Erwerbstätige		durchschnittliche Körpergröße	durchschnittliches Körpergewicht	durchschnittlicher Body-Mass-Index	Davon mit einem Body-Mass-Index von ... bis unter ...			
	insgesamt	mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht				unter 18,5	18,5 - 25	25 - 30	30 und mehr
	in 1000		m	kg	kg/m²	Prozent ¹⁾			
Berufe in der Land-, Tier- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau	926	676	1,74	77,9	25,7	1,5	45,1	40,3	13,1
Bergleute, Mineralgewinner	66	49	1,77	83,5	26,6	0,0	30,8	56,5	12,8
Fertigungsberufe	8 201	6 048	2	80	26	1	45	41	13
davon									
Metall-, Maschinenbau- und verwandte Berufe	2 195	1 625	1,77	81,1	25,8	1,3	44,8	41,9	12,0
Elektroberufe	773	582	1,78	80,8	25,5	1,0	47,1	42,2	9,8
Hoch-, Tief- und Ausbauberufe	1 026	760	1,78	82,5	26,1	0,7	40,9	44,5	13,9
Hilfsarbeiter/innen ohne nähere Tätigkeitsangabe	538	341	1,72	75,2	25,6	2,2	48,3	36,7	12,8
Technische Berufe	2 339	1 739	1,78	80,4	25,5	1,0	47,1	42,6	9,3
davon									
Ingenieure/innen	1 035	763	1,79	80,7	25,2	0,8	49,2	42,6	7,4
Techniker/innen	1 304	976	1,77	80,2	25,6	1,1	45,5	42,6	10,8
Dienstleistungsberufe	23 678	17 228	1,72	73,0	24,7	2,6	57,0	30,8	9,6
davon									
Warenkaufleute	2 968	2 139	1,71	71,9	24,6	3,2	56,3	31,1	9,4
darunter									
Verkaufspersonal	1 574	1 136	1,68	69,2	24,4	3,5	58,8	27,8	9,9
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	1 439	1 033	1,74	74,1	24,5	2,5	60,4	29,4	7,8
Verkehrsberufe	2 116	1 562	1,76	81,5	26,4	1,2	39,3	42,3	17,2
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	7 468	5 412	1,72	73,0	24,6	2,3	58,1	31,0	8,6
darunter									
Büroberufe, kaufm. Angestellte, a.n.g.	4 442	3 165	1,70	70,2	24,3	2,8	61,8	27,7	7,8
darunter									
Bürofachkräfte, kaufm. Angestellte	1 846	1 264	1,70	70,1	24,2	2,8	62,5	27,4	7,3
Sonstige Büroberufe	2 102	1 535	1,70	69,9	24,3	2,8	60,8	28,3	8,0
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	1 361	1 011	1,77	80,2	25,5	1,3	48,8	38,6	11,3
Schriftwerkschaffende, -ordnende und künstlerische Berufe	612	441	1,75	72,9	23,9	3,0	66,1	25,2	5,8
Gesundheitsdienstberufe	2 363	1 724	1,70	68,0	23,6	4,1	67,1	22,5	6,3
darunter									
Ärzte/innen, Apotheker/innen	459	318	1,75	73,6	24,0	3,1	64,8	28,0	4,1
Übrige Gesundheitsdienstberufe	1 904	1 406	1,68	66,8	23,5	4,3	67,6	21,2	6,9
darunter									
Krankenschwestern/-pfleger, Hebammen/Entbindungspfleger	813	601	1,69	68,1	23,9	3,3	64,5	23,8	8,4
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g., geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	2 976	2 172	1,71	70,9	24,2	2,7	62,7	27,3	7,3
darunter									
Soziale Berufe	1 279	921	1,69	69,1	24,3	3,1	61,7	25,8	9,5
Lehrer/innen	1 291	958	1,72	71,7	24,1	2,4	63,5	28,1	5,9
Sonstige Dienstleistungsberufe	2 376	1 735	1,67	69,7	24,9	3,6	53,3	29,9	13,2
Sonstige Arbeitskräfte	580	377	1,74	75,0	24,7	2,3	57,0	30,3	10,4
Zusammen	35 789	26 119	1,73	75,2	25,0	2,2	53,1	34,3	10,4

1) Bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht.

Mikrozensus 2003 - Körpermaße der Bevölkerung

5 Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index im Mai 2003 nach Ländern

Land	Bevölkerung		durchschnittliche Körpergröße	durchschnittliches Körpergewicht	durchschnittlicher Body-Mass-Index	Davon mit einem Body-Mass-Index von ... bis unter ...			
	insgesamt	mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht				unter 18,5	18,5 - 25	25 - 30	30 und mehr
	in 1000		m	kg	kg/m²				
Baden-Württemberg	8 522	6 450	1,71	73,2	25,1	2,5	51,2	34,5	11,8
Bayern	10 037	7 060	1,71	73,9	25,4	2,3	49,2	35,8	12,7
Berlin	2 844	2 260	1,71	72,8	24,9	3,0	53,5	32,3	11,1
Brandenburg	2 157	1 909	1,71	75,1	25,8	1,9	44,7	38,4	15,1
Bremen	551	340	1,71	74,1	25,2	2,6	51,4	34,4	11,5
Hamburg	1 463	886	1,72	73,1	24,7	3,0	55,1	32,3	9,7
Hessen	4 992	3 643	1,71	74,5	25,4	2,3	49,0	36,1	12,6
Mecklenburg-Vorpommern	1 474	1 109	1,71	76,5	26,2	2,1	41,9	37,5	18,5
Niedersachsen	6 440	4 251	1,72	75,0	25,3	2,1	49,2	37,4	11,4
Nordrhein-Westfalen	14 770	10 212	1,72	74,8	25,4	2,3	48,1	36,9	12,8
Rheinland-Pfalz	3 308	2 603	1,71	74,9	25,6	2,4	46,9	37,2	13,6
Saarland	898	739	1,7	72,9	25,1	2,4	52,6	33,8	11,2
Sachsen	3 664	3 238	1,7	74,6	25,8	1,9	44,8	38,1	15,1
Sachsen-Anhalt	2 147	1 791	1,7	75,3	26,0	2,2	43,3	37,4	17,0
Schleswig-Holstein	2 291	1 491	1,72	75,3	25,3	2,7	48,8	37,4	11,2
Thüringen	2 017	1 476	1,7	75,2	25,9	2,1	43,5	38,8	15,6
Deutschland	67 575	49 457	1,71	74,4	25,4	2,3	48,4	36,3	12,9

1) Bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht.

Mikrozensus 2003 - Körpermaße der Bevölkerung

6 Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index im Mai 2003 nach Geschlecht, Altersgruppen und Gesundheitszustand

Alter von ... bis unter ... Jahren — Gesundheitszustand	Bevölkerung		durch- schnittliche Körper- größe	durch- schnittliches Körper- gewicht	durch- schnittlicher Body-Mass- Index	Davon mit einem Body-Mass-Index von ... bis unter ...			
	insgesamt	mit Angaben zu Körper- größe und Körper- gewicht				unter 18,5	18,5 - 25	25 - 30	30 und mehr
	in 1000		m	kg	kg/m²				
Männlich									
18 - 40	11 989	8 607	1,80	80,1	24,8	1,7	57,2	33,2	7,9
darunter									
Kranke	577	537	1,80	81,4	25,2	1,8	51,9	34,8	11,5
Nichtkranke	9 455	7 838	1,80	80,0	24,7	1,6	57,9	32,9	7,6
40 - 65	14 444	10 779	1,77	83,8	26,7	0,5	33,4	49,5	16,7
darunter									
Kranke	1 363	1 258	1,76	84,4	27,2	1,3	30,8	45,6	22,4
Nichtkranke	10 948	9 266	1,77	83,7	26,7	0,3	34,0	49,9	15,8
65 und mehr	6 235	4 836	1,73	80,2	26,8	0,7	31,0	51,4	16,9
darunter									
Kranke	1 152	1 038	1,73	79,2	26,6	1,6	33,5	47,7	17,3
Nichtkranke	4 300	3 667	1,73	80,4	26,8	0,5	30,5	52,2	16,8
Zusammen	32 667	24 222	1,77	81,8	26,0	0,9	41,4	44,1	13,6
darunter									
Kranke	3 092	2 833	1,76	81,9	26,6	1,5	35,8	44,3	18,4
Nichtkranke	24 702	20 771	1,77	81,7	26,0	0,9	42,4	43,9	12,9
Weiblich									
18 - 40	11 486	8 103	1,67	64,3	22,9	6,8	70,0	17,0	6,3
darunter									
Kranke	646	580	1,67	65,8	23,5	7,6	64,5	18,0	9,8
Nichtkranke	9 074	7 367	1,67	64,2	22,9	6,8	70,6	16,7	6,0
40 - 65	14 367	10 491	1,65	69,0	25,3	2,0	51,9	31,7	14,3
darunter									
Kranke	1 338	1 202	1,65	71,4	26,4	2,8	42,5	32,5	22,1
Nichtkranke	10 986	9 064	1,65	68,6	25,2	2,0	53,4	31,4	13,3
65 und mehr	9 055	6 640	1,62	68,4	25,9	2,4	42,4	38,8	16,4
darunter									
Kranke	1 768	1 549	1,62	68,5	26,1	3,5	40,0	37,2	19,4
Nichtkranke	5 940	4 898	1,63	68,5	25,9	2,0	43,2	39,2	15,7
Zusammen	34 908	25 235	1,65	67,3	24,7	3,6	55,2	28,9	12,3
darunter									
Kranke	3 752	3 331	1,64	69,1	25,8	4,0	45,2	32,2	18,7
Nichtkranke	26 000	21 329	1,65	67,1	24,6	3,6	57,0	28,1	11,3
Insgesamt									
18 - 40	23 474	16 711	1,74	72,5	24,0	4,1	63,4	25,3	7,1
darunter									
Kranke	1 224	1 117	1,73	73,3	24,3	4,8	58,4	26,1	10,6
Nichtkranke	18 529	15 205	1,74	72,3	23,8	4,1	64,0	25,0	6,8
40 - 65	28 810	21 270	1,71	76,5	26,1	1,2	42,5	40,7	15,5
darunter									
Kranke	2 701	2 460	1,71	78,0	26,8	2,0	36,5	39,2	22,2
Nichtkranke	21 933	18 330	1,71	76,3	25,9	1,2	43,6	40,7	14,6
65 und mehr	15 290	11 476	1,67	73,4	26,3	1,7	37,6	44,1	16,6
darunter									
Kranke	2 920	2 588	1,66	72,8	26,3	2,7	37,4	41,4	18,5
Nichtkranke	10 240	8 564	1,67	73,6	26,3	1,3	37,8	44,8	16,1
Insgesamt	67 575	49 457	1,71	74,4	25,4	2,3	48,4	36,3	12,9
darunter									
Kranke	6 844	6 164	1,69	75,0	26,2	2,8	40,8	37,8	18,6
Nichtkranke	50 702	42 100	1,71	74,3	25,3	2,3	49,8	35,9	12,1

1) Bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht.

Mikrozensus 2003 - Körpermaße der Bevölkerung

7 Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index im Mai 2003 nach Geschlecht, Altersgruppen und Rauchgewohnheiten

Alter von ... bis unter ... Jahren — Rauchgewohnheiten	Bevölkerung		durch- schnittliche Körper- größe	durch- schnittliches Körper- gewicht	durch- schnittlicher Body-Mass- Index	Davon mit einem Body-Mass-Index von ... bis unter ...			
	insgesamt	mit Angaben zu Körper- größe und Körper- gewicht				unter 18,5	18,5 - 25	25 - 30	30 und mehr
	in 1000		m	kg	kg/m²	Prozent ¹⁾			
Männlich									
18 - 40	11 989	8 607	1,80	80,1	24,8	1,7	57,2	33,2	7,9
dar. Raucher	4 316	3 823	1,80	79,9	24,8	1,7	56,9	33,1	8,2
Nichtraucher	5 732	4 744	1,80	80,3	24,8	1,6	57,5	33,2	7,7
dar. frühere Raucher	1 159	1 060	1,80	83,0	25,6	0,8	46,8	41,9	10,5
Nie-Raucher	4 501	3 641	1,80	79,5	24,5	1,8	60,7	30,6	6,8
40 - 65	14 444	10 779	1,77	83,8	26,7	0,5	33,4	49,5	16,7
dar. Raucher	4 282	3 831	1,77	82,3	26,3	0,8	39,2	44,9	15,0
Nichtraucher	8 051	6 904	1,77	84,6	27,0	0,3	30,1	51,9	17,7
dar. frühere Raucher	3 468	3 191	1,77	86,1	27,4	0,3	25,4	53,2	21,2
Nie-Raucher	4 498	3 661	1,77	83,3	26,6	0,3	34,5	50,6	14,7
65 und mehr	6 235	4 836	1,73	80,2	26,8	0,7	31,0	51,4	16,9
dar. Raucher	823	724	1,73	78,3	26,2	1,5	38,8	46,3	13,5
Nichtraucher	4 724	4 092	1,73	80,5	26,9	0,5	29,7	52,3	17,5
dar. frühere Raucher	2 411	2 214	1,73	81,4	27,1	0,6	27,2	52,7	19,5
Nie-Raucher	2 262	1 855	1,73	79,5	26,6	0,5	32,7	51,8	15,1
Zusammen	32 667	24 222	1,77	81,8	26,0	0,9	41,4	44,1	13,6
dar. Raucher	9 421	8 378	1,78	80,9	25,6	1,3	47,3	39,7	11,8
Nichtraucher	18 507	15 739	1,77	82,2	26,3	0,7	38,3	46,4	14,6
dar. frühere Raucher	7 038	6 465	1,76	84,0	27,0	0,5	29,5	51,2	18,8
Nie-Raucher	11 262	9 158	1,77	81,0	25,8	0,9	44,6	42,9	11,6
Weiblich									
18 - 40	11 486	8 103	1,67	64,3	22,9	6,8	70,0	17,0	6,3
dar. Raucher	3 152	2 765	1,67	64,3	23,0	7,6	68,3	17,5	6,6
Nichtraucher	6 525	5 305	1,67	64,3	22,9	6,4	70,8	16,8	6,1
dar. frühere Raucher	1 206	1 067	1,68	66,2	23,5	4,3	67,5	20,1	8,0
Nie-Raucher	5 235	4 182	1,67	63,9	22,8	6,9	71,7	15,8	5,6
40 - 65	14 367	10 491	1,65	69,0	25,3	2,0	51,9	31,7	14,3
dar. Raucher	3 028	2 672	1,65	67,1	24,5	3,2	58,1	27,6	11,1
Nichtraucher	9 339	7 776	1,65	69,6	25,5	1,6	49,7	33,2	15,4
dar. frühere Raucher	2 094	1 844	1,66	69,7	25,4	1,8	52,2	31,0	15,0
Nie-Raucher	7 128	5 858	1,65	69,5	25,6	1,6	49,2	33,6	15,5
65 und mehr	9 055	6 640	1,62	68,4	25,9	2,4	42,4	38,8	16,4
dar. Raucher	467	417	1,63	66,4	24,9	5,0	49,4	32,8	12,8
Nichtraucher	7 391	6 197	1,62	68,6	26,0	2,2	41,9	39,2	16,7
dar. frühere Raucher	848	765	1,63	69,9	26,3	2,3	39,5	39,4	18,9
Nie-Raucher	6 418	5 381	1,62	68,4	26,0	2,2	42,4	39,0	16,4
Zusammen	34 908	25 235	1,65	67,3	24,7	3,6	55,2	28,9	12,3
dar. Raucher	6 646	5 853	1,66	65,7	23,8	5,4	62,3	23,2	9,1
Nichtraucher	23 256	19 278	1,65	67,8	25,0	3,1	53,0	30,6	13,3
dar. frühere Raucher	4 149	3 677	1,66	68,8	25,0	2,6	54,0	29,6	13,8
Nie-Raucher	18 781	15 421	1,65	67,6	25,0	3,3	52,9	30,7	13,1
Insgesamt									
18 - 40	23 474	16 711	1,74	72,5	24,0	4,1	63,4	25,3	7,1
dar. Raucher	7 468	6 588	1,74	73,3	24,1	4,2	61,7	26,6	7,6
Nichtraucher	12 257	10 049	1,73	71,9	23,9	4,1	64,5	24,6	6,8
dar. frühere Raucher	2 365	2 127	1,74	74,6	24,6	2,6	57,2	31,0	9,3
Nie-Raucher	9 736	7 823	1,73	71,2	23,6	4,6	66,6	22,7	6,2
40 - 65	28 810	21 270	1,71	76,5	26,1	1,2	42,5	40,7	15,5
dar. Raucher	7 310	6 503	1,72	76,1	25,7	1,8	47,0	37,8	13,4
Nichtraucher	17 390	14 679	1,71	76,6	26,3	1,0	40,5	42,0	16,5
dar. frühere Raucher	5 562	5 035	1,73	80,1	26,8	0,8	35,2	45,1	18,9
Nie-Raucher	11 626	9 519	1,69	74,8	26,0	1,1	43,6	40,2	15,2
65 und mehr	15 290	11 476	1,67	73,4	26,3	1,7	37,6	44,1	16,6
dar. Raucher	1 290	1 141	1,69	74,0	25,8	2,8	42,7	41,3	13,2
Nichtraucher	12 115	10 289	1,67	73,3	26,4	1,5	37,0	44,4	17,0
dar. frühere Raucher	3 259	2 979	1,71	78,4	27,0	1,0	30,3	49,3	19,3
Nie-Raucher	8 680	7 236	1,65	71,2	26,1	1,8	39,9	42,3	16,0
Insgesamt	67 575	49 457	1,71	74,4	25,4	2,3	48,4	36,3	12,9
dar. Raucher	16 068	14 231	1,73	74,6	24,9	3,0	53,4	32,9	10,7
Nichtraucher	41 763	35 017	1,70	74,3	25,6	2,0	46,4	37,7	13,9
dar. frühere Raucher	11 186	10 141	1,72	78,5	26,4	1,2	38,4	43,4	17,0
Nie-Raucher	30 042	24 579	1,69	72,6	25,3	2,4	49,8	35,2	12,6

1) Bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht.